



Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg

15. November 2008

Presseerklärung: Vera Lengsfeld als Direktkandidatin gewählt

Gestern Abend warf im *Goldhotel* in Friedrichshain die Bundestagswahl ihre Schatten voraus. Die Vertreter des Wahlkreises Friedrichshain-Kreuzberg/Prenzlauer Berg Ost kürten die Bürgerrechtlerin Vera Lengsfeld als ihre Bundestagskandidatin mit einer überwältigenden Mehrheit von 94 %.

In ihrer Vorstellungsrede hatte Lengsfeld zuvor betont, dass die vorangegangenen Veranstaltungen im Kreisverband gezeigt hätten, dass Kandidatin und Kreisverband sehr gut zusammenpassen. Der Wahlkreis sei eine interessante und spannende Herausforderung. Lengsfeld betonte, sie werde sich mit ihren Gegenkandidaten Ströbele und Böhning auch über die Frage eines Rot-Rot-Grünen Bündnisses auf Bundesebene auseinandersetzen. Die Ereignisse in Hessen hätten klar gezeigt, dass dieses Projekt keinesfalls aufgegeben wurde.

Darüber hinaus wollen Lengsfeld und der Kreisverband den Wählern einen **kulturellen Grund** geben, CDU zu wählen. Man werde einen unkonventionellen Wahlkampf führen, der überraschen wird. Vera Lengsfeld bedankte sich freudestrahlend für das Vertrauen. „Das Wahlergebnis ist eine ausgezeichnete Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit“, sagte sie. Zum Schluss wandte sich Lengsfeld an ihre einzige Gegenstimme. „Sie haben klugerweise dafür gesorgt, dass ich kein DDR-Wahlergebnis hatte.“

Der Kreisvorsitzende Wolfgang Wehrl erklärte: „Der Kreisverband und die CDU Berlin sind stolz auf diese profilierte Kandidatin, sie kann maßgeblich dazu beitragen, die Doppelmoral Rot-Rot-Grüner und einiger Alt-68er Politiker zu entlarven, die Berliner für unsere Ideen zu begeistern und dadurch auch Nichtwähler zurück zu gewinnen“.

*Für Rückfragen: 0173-2148906 (Wolfgang Wehrl)
0171-8696500 (Vera Lengsfeld)*

